

[Free read ebook] Cliquenwirtschaft: Die Macht der Netzwerke: Goldman Sachs, Kirche, Google, Mafia Co.

Cliquenwirtschaft: Die Macht der Netzwerke: Goldman Sachs, Kirche, Google, Mafia Co.

Von Gisela Schmalz

*ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook*



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #514539 in BcherVerffentlicht am: 2014-10-06Erscheinungsdatum:
2014-10-06Einband: Gebundene Ausgabe336 Seiten | File size: 44.Mb

Von Gisela Schmalz : Cliquenwirtschaft: Die Macht der Netzwerke: Goldman Sachs, Kirche, Google, Mafia Co.
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Cliquenwirtschaft: Die
Macht der Netzwerke: Goldman Sachs, Kirche, Google, Mafia Co.:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Vitamin B-Komplex
Von Volker M. Begriffe wie Clique, Netzwerk, Seilschaft, Burschenschaft, Kartell, Kooperation, Absprache, Lobbyismus, Günstlingswirtschaft oder Round Table I sen unterschiedliche Assoziationen aus. Hinter allen Begriffen steht eine soziale Technik, sich bei Freundschaften und Bekanntschaften eigene Vorteile zu verschaffen. Sei es wirtschaftlich, sozial oder politisch. Gisela Schmalz zeigt in ihrem Buch "Cliquenwirtschaft", warum globale Netzwerke wie die katholische Kirche, die Mafia, die Investmentbank Goldman Sachs oder der Technologiekonzern Google so erfolgreich sind. In ihren Beispielen beschreibt sie, wie deren Macht aufrechterhalten wird und wie geschickt diese Organisationen ihre Ziele verwirklichen. Innerhalb der römisch-katholischen Kirche haben sich zahlreiche starke Cliquen mit eigenen Ideologien, Macht- und Besitzansprüchen gebildet, die eigene Vorstellungen von der Führung der Kirche haben. Sie untergraben dabei ständig die Reformbemühungen von Papst Franziskus. Die Autorin untersucht zunächst den Aufbau der Kurie mit ihren mächtigen Kardinälen, ein Gremium, das seit Langem als verfilzt, intrigant und korrupt gilt. Man bekämpft sich und das mit Mitteln, die weit entfernt sind von christlicher Nächstenliebe. Krankhafter Ehrgeiz, Karrieristen, Verschwörungen und Korruption wohin man schaut. Aber auch außerhalb der Kurie gibt es genug Skandale. Mord, Bestechung und Geldgier sind wohl die ersten Assoziationen, wenn das Wort "Vatikanbank" fällt und auch die deutsche katholische Kirche hat ihre Seilschaften. So beschreibt die Autorin den Fall des Limburger Bischofs Tebartz-van Elst, der die tatsächlichen Umbaukosten seines Bischofsitzes mit Hilfe seines Netzwerks geschickt zu verschleiern wusste. Moderner und weniger traditionsbehaftet als die katholische Kirche agiert die italienische Mafia (Cosa Nostra, Camorra und 'Ndrangheta), die 2011 einen Jahresumsatz von 138 Milliarden Euro und einen Gewinn von 105 Milliarden Euro erwirtschaftete - was 7% der italienischen Wirtschaftsleistung ausmacht. Damit ist die Mafia das größte Unternehmen in Italien - sozusagen ein "Familienbetrieb". Aber auch die Verbrecherorganisationen anderer Länder haben ihren "Vater" (Japan), "Paten" (Albanien) oder "Drachenkopf" (China). Neben legalen Geschäften widmen sich die Mafiafamilien vor allem illegalen Tätigkeiten. Allein durch Schutzgelderpressung sollen sie 250 Millionen Euro pro Tag (!) einnehmen. Schmalz beschreibt, wie die Familienstrukturen aussehen, wie die Mafia ihre Anhänger nicht nur bei Regeln, sondern bei Emotionen an sich bindet, wie sie international arbeitet und wie erfolgreich ihre Bekämpfung ist. Genauso detailliert setzt sich Schmalz in ihren nächsten Kapiteln mit zwei weiteren Vertretern von professionalisierter Cliquenwirtschaft auseinander: Goldman Sachs, die sich als die mächtigste Investmentbank der Welt und Finanzkrake bis an die Spitze der Weltpolitik vorgearbeitet und das Multiunternehmen Google, das als Datenkrake unschätzbare Geheimnisse angehohlet hat und damit gut aufgestellt ist, wenn sich die weltweiten Machtverhältnisse ändern. Schmalz stellt die Cliquenwirtschaft als zielführende Methode dar und enthält sich fast durchgehend jeglicher moralischen Bewertung. Mir war bis zum vorletzten Kapitel nicht klar, ob sie Cliquenwirtschaft nun begründet oder verdammt, so schließlich neutral analysiert sie die Fakten. Erst im letzten Kapitel ermuntert sie den Leser, mit seinem nun erworbenen Wissen bestehende Cliquen zu entlarven, zu unterwandern, und eigene Cliquen mit sozialverträglichen Zielen zu gründen. Viel Spaß dabei. Das Buch hat uns leider bereits fest im Würgegriff.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zeitverschwendung
Von lampe
Pseudowissenschaftlich, unausgewogen, Thema verfehlt. Die Autorin hat viele Informationen zusammengetragen und sorgfältig angeordnet, etwa zwei Drittel davon sind allerdings irrelevant und ein Großteil lässt sich wahrscheinlich bei Wikipedia nachlesen. Das Kapitel über Google war ganz interessant, hatte aber weitestgehend keinen Bezug zur "Cliquenwirtschaft". Dabei bin ich mir wirklich nicht sicher, ob dabei eigentlich versucht wird, eine Art soziologische Theorie zu entwickeln. Das Fazit des Buchs, das sich laut Autorin ausdrücklich nicht mit moralischen Aspekten befasst, es aber dennoch ständig tut: Etablierte große Cliquen in der Wirtschaft sollten nicht von außen angegriffen werden. Der gute Bürger soll sich lieber in eine einschleusen und sie von innen heraus gestalten. Ja... ist klar. Zwei positive Beispiele werden auch gleich genannt: Papst Franziskus und Bill Gates, also Menschen wie du und ich. So ein Quark...
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende Lektüre über die Macht von Netzwerken
Von Mira K. Gibt anhand aktueller Beispiele einen interessanten Einblick, wie mächtig Netzwerke sind... und eigentlich geht es immer um dasselbe: Macht und Geld...
Leseempfehlung!

Pressestimmen
Cliquenwirtschaft ist eine soziale Technik, die dabei hilft, bei Freundschaften und Bekanntschaften wirtschaftliches Kapital zu generieren. (Gisela Schmalz)
Kurzbeschreibung
Was macht den gigantischen Erfolg von Cliquen wie Goldman Sachs, Kirche, Google oder der Mafia aus? Zweifellos verstehen sie es, in der Wirtschaftswelt zu agieren, ihr Know-how ständig zu professionalisieren, weltweite Netzwerke zu spannen und um sich herum eine charismatische Aura zu schaffen, die ihresgleichen sucht. Dieses Buch lüftet das Geheimnis um die riesige wirtschaftliche und emotionale Macht derartiger Cliquen und setzt sich kritisch mit ihnen auseinander. Gleichzeitig können wir einige ihrer positiven Strategien aber auch für eigene Belange nutzen. Denn: Nicht Regeltreue, Denken in engen Schubladen und das Kopieren alter Handlungsmuster führen zu Reichtum und Einfluss, sondern vielmehr der Spaß daran, anders und weiter zu denken! Ein hochspannender Blick hinter die Kulissen der Macht. Die Macht des Wirkgeföhls
Warum Netzwerke so erfolgreich sind
Das Betriebsgeheimnis von Goldman Sachs, Kirche, Google, Mafia

Co.ber den Autor und weitere Mitwirkende Gisela Schmalz, geb. 1970, ist seit 2006 Professorin für Strategisches Management und Wirtschaftsethik an der Rheinischen Fachhochschule in Kln. Neben ihrer Lehrttigkeit in Kln beteiligt sie sich an der Konzeption und am Aufbau der Datenbank zu internationalen Medienkonzernen (www.mediadb.eu) im Rahmen des Instituts für Medien- und Kommunikationspolitik, Berlin, dem sie als Fellow angehrt. Darüber hinaus verantwortet sie den wissenschaftlichen Arbeitskreis des Forschungsprojekts Ethisch-kologisches Rating, Frankfurt.